



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Oberpframmern

Datum: 10. Oktober 2019
Uhrzeit: 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Oberpframmern
Schriftführer/in: Huber Anita

Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Lutz Andreas
2. Bürgermeister	Huber Johann
3. Bürgermeister	Riedhofer Reinhard
Gemeinderat	Bachmeier Christof
Gemeinderat	Bernrieder Alfred
Gemeinderat	Bernrieder Richard
Gemeinderat	Heinzeller Korbinian
Gemeinderat	Huber Michael
Gemeinderat	Kleinmeier Michael
Gemeinderat	Kronester Andreas
Gemeinderat	Leidl Alexander
Gemeinderat	Lutz Bernhard
Gemeinderat	Preuhs Johann
Gemeinderätin	Scheller Katrin

GR Richard Bernrieder nimmt ab
TOP 7 an der Sitzung teil.

Entschuldigt:

Gemeinderat Scheller Tobias

Sonstige Teilnehmer:

Zu TOP 7 ist Bauhofmitarbeiter Andreas Bauer anwesend.

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
2. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses in Tal, Waldstraße 10
3. Bauantrag zum Neubau eines Büro- und Ausstellungsgebäudes mit Betriebsleiterwohnung und Nutzungsänderung einer Lagerhalle in eine Schreinerei in Aich 45
4. Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2018
5. Jahresrechnung 2018 - Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO
6. Sanierung Asphaltdecke am Gehweg von Stierbergstraße Richtung Tal
7. Vergabe zur Errichtung eines offenen Waschplatzes
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Sachverhalt:

Die öffentliche Niederschrift vom 12.09.19 wurde jedem Gremiumsmitglied mit Sitzungsladung zugestellt.

Beschluss:

Die öffentliche Niederschrift vom 12.09.19 wurde ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

2. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses in Tal, Waldstraße 10

Sachverhalt:

Mittels Vorbescheid will der Grundeigentümer geklärt wissen, ob die angedachte Bebauung genehmigungsfähig ist.

Das Grundstück, derzeit mit einer Doppelgarage bebaut, hat eine Größe von 1.021 m² und liegt im Gebiet des einfachen B-Plan „Tal“ aus dem Jahre 1959.

Da es bei dieser Bauvoranfrage noch sehr viel Klärungsbedarf gibt, wird eine Beschlussfassung verschoben.

3. Bauantrag zum Neubau eines Büro- und Ausstellungsgebäudes mit Betriebsleiterwohnung und Nutzungsänderung einer Lagerhalle in eine Schreinerei in Aich 45

Sachverhalt:

Der neue Eigentümer dieses bebauten Grundstückes, das im Gewerbegebiet Aich III liegt, will das bestehende Gebäude einer neuen Nutzung zuführen.

Um den betrieblichen Anforderungen gerecht zu werden, soll der Bestand durch weitere Bauten ergänzt werden.

In das bisher als Lagerhalle dienende Gebäude soll eine Schreinerei mit Sozialräumen eingebaut werden. Westlich anschließend ist der Anbau eines eingeschossigen Montageraums mit einer Grundfläche von 9,20 x 8,70 m vorgesehen. Anschließend soll ein weiteres 2-geschossiges Gebäude mit einer Grundfläche von 13,70 x 11,00 m errichtet werden. Im EG dieses Anbaues ist die Betriebsleiterwohnung vorgesehen und das OG soll als Ausstellungsraum mit Büro genutzt werden. Eingedeckt werden diese Anbauten, wie der Bestand, mit einem flachgeneigtem Satteldach mit rotem Trapezblech.

Die erforderlichen Stellplätze (10) werden straßenseitig angeordnet und sind rechnerisch nachgewiesen. Nach Angaben des Planers sind alle Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten.

Beschluss:

Dem Bauantrag wird unter Zustimmung der ausnahmsweisen Wohnnutzung das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

4. Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2018

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat Oberpframmern wurde die Jahresrechnung 2018 vorgelegt (Art. 102 Abs. 2 GO). Jedes Mitglied erhielt einen Abdruck der Anlagen sowie des Rechenschaftsberichts vorab zur Kenntnisnahme. Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde von der Prüfungsbeauftragten, Frau Brigitte Scherer, geprüft (Art. 103 GO). Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt. Sachliche Hinweise und Anregungen des Prüfers wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Wie der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zu entnehmen ist, traten keine nennenswerten Unstimmigkeiten auf.

Beschluss:

Die angefallenen über-, oder außerplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar; eine haushaltsmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuss jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 66 Abs. 1 GO wird hierfür erteilt.

Der Gemeinderat Oberpframmern schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 2018 als abgeschlossen.

Nachstehendes Rechnungsergebnis wird somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt:

	Bereinigte Soll-Einnahmen in €	Bereinigte Soll-Ausgaben in €
Verwaltungshaushalt	6.232.857,11	6.232.857,11
Vermögenshaushalt	4.037.513,40	4.037.513,40
Gesamthaushalt	10.270.370,51 €	10.270.370,51 €

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

5. Jahresrechnung 2018 - Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO

Sachverhalt:

2. Bgm. Johann Huber verliert den Sachverhalt.

Mit der Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Gemeinderat Oberpframmern mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Oberpframmern erklärt sein Einverständnis mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2018. Er billigt die festgestellten Ergebnisse, verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen und erteilt sowohl dem ersten Bürgermeister als auch der Verwaltung die Entlastung hierzu. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Abstimmungsbemerkung:

1. Bgm. Andreas Lutz hat bei Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt.

6. Sanierung Asphaltdecke am Gehweg von Stierbergstraße Richtung Tal

Sachverhalt:

Der straßenbegleitende Fuß- und Radweg an der Egmatinger Straße, von Höhe Einfahrt Stierberg bis ca. 50 m nach Einfahrt Jägerweg (Beginn des gepflasterten Gehwegs) soll saniert werden. Der ca. 300 m lange Weg ist sehr uneben und an den Seitenrändern stark abgebrochen. Hierauf wurde auch schon mehrfach von Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde hingewiesen.

Herr Gruber-Buchecker machte den Vorschlag, die Sanierung durch die Fa. Swietelsky abwickeln zu lassen, da diese gerade die Erschließung des neuen Gewerbegebietes durchführt und somit keine zusätzlichen Kosten für Anfahrt anfallen würden.

Ein Angebot hierzu wurde durch Herrn Gruber-Buchecker eingeholt und liegt der Gemeinde vor.

Bgm.Lutz: Das Angebot umfasst das Begradigen der Seitenränder, abräsen des Untergrundes und aufbringen einer 3 cm dicken neuen Asphaltdecke. Da durch die Geländelage keine großen Maschinen eingesetzt werden können, fällt auch der Angebotspreis etwas höher aus: 19.810,41 € brutto.

Bei einer Pflasterung des Weges wurden vom Ing.Büro GB geschätzte Kosten zwischen 50 – 60.000 € angegeben (Asphaltdecke entfernen, Unterbau herrichten, Randsteine setzen, Pflastern).

GR Christof Bachmeier sieht hier noch keinen dringenden Handlungsbedarf. Bgm. Lutz verweist aber auf die Unterhaltungspflicht der Gemeinde. Wartet man noch länger, wird eine Sanierung meist wesentlich aufwändiger und dadurch natürlich auch teurer. Im Gemeinderat spricht man sich für die kostengünstigere Lösung aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag über die Sanierung des Fuß- und Radweges entlang der Egmatinger Straße (ab Einfahrt Stierberg bis Beginn des gepflasterten Gehweges) auf einer Länge von ca. 300 m, an die Fa. Swietelsky zu vergeben. Angebotspreis: 19.810,41 €.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

7. Vergabe zur Errichtung eines offenen Waschplatzes

Sachverhalt:

Die Gemeinde beschäftigt sich bereits seit längerem über die Einrichtung eines Waschplatzes am Bauhof für die gemeindeeigenen Fahrzeuge und die der FFW. Bisher wurden diese im Feuerwehrhaus selbst bzw. bei der Fa. Anderl gereinigt.

Erste Planungen im verglasten Zwischenbau wurden aus Kostengründen (sehr hohe Brandschutzauflagen) verworfen.

Die neue Planung: Den Waschplatz im Außenbereich anzulegen (gleich neben dem verglasten Zwischenbau) - Größe 4 m x10 m.

Leider gestaltet sich auch dieses Vorhaben als sehr kostenintensiv, da im Außenbereich, ohne Überdachung, ein Zwei-Wege System eingebaut werden muss. Einleitung des Oberflächenwassers bei Nutzung des Waschplatzes und Einleitung des Oberflächenwassers (Regen) ohne Nutzung.

Bauhofmitarbeiter Andreas Bauer hat sich intensiv mit diesem Vorhaben beschäftigt und erläutert nun dem Gremium die erforderlichen baulichen Maßnahmen. Diese beinhalten das Einbauen eines 5-Kammernsystems (Schlammablauf, Leichtflüssigkeitsabscheider, Regenwassersickergruben), eine elektrische Schieberteknik und die baulichen Anforderungen im Oberflächenbereich. Eine Inbetriebnahme der Anlage erfolgt erst nach Abnahme durch den Abwasserzweckverband.

Bisher liegen uns zwei von drei angeforderten Angeboten vor.

Sobald das dritte Angebot vorliegt, werden diese geprüft und die Vergabe erneut auf die Tagesordnung gesetzt. Die Maßnahme soll im Frühjahr umgesetzt werden.

8. Bericht des Bürgermeisters

8.1 – Stadtradeln – Ergebnisse

GR Michael Kleinmeier teilt mit, dass die Gemeinde Oberpframmern landkreisweit wieder mit 10,4 km pro Einwohner die fahrradstärkste Gemeinde war. Dies nun bereits seit drei Jahren in Folge. Erradelte Kilometer: 25.255 km.

Angemeldete Radlerinnen und Radler: 99 in 11 Teams

Ob das Gemeindeparlament im bundesweiten Vergleich wieder den ersten Platz (wie im Vorjahr) erreicht hat, steht noch nicht fest. Eine gute Platzierung (vermutlich 2. Platz?) ist aber sicher.

8.2 – Schulprojekt – Zirkus

Frau Widmann, Rektorin der Grundschule Egmating Oberpframmern, teilt der Gemeinde mit, dass die Schule für die Zeit vom 4. - 8. Mai 2020 wieder eine Zirkus-Projektwoche in Kooperation mit dem Zirkus Boldini aus Trostberg plant. Bereits vor fünf Jahren wurde zusammen mit diesem Zirkus ein derartiges Projekt umgesetzt, das bei allen Beteiligten in sehr guter Erinnerung geblieben ist.

Damit das Projekt im nächsten Jahr stattfinden kann, ist die kostenlose Überlassung eines Grundstückes (hier Streuobstwiese am Soierweg) sowie die kostenlose Strom- und Wassernutzung Voraussetzung für die Zirkusfamilie Frank. Frau Widmann bittet die Gemeinde dies der Zirkusfamilie wieder in Aussicht zu stellen.

Der Gemeinderat steht der Projektwoche sehr positiv gegenüber. Auch mit der Familie Frank vom Zirkus Boldini hat man gute Erfahrungen gemacht. Der Platz wurde wieder ohne Beanstandungen verlassen. Eine Zusage zur kostenlosen Nutzung der Streuobstwiese und die kostenlose Strom- und Wassernutzung wird von der Gemeinde Oberpframmern zugesagt.

Für Samstag, den 09.05.20, ist das Dorffest vor der MZH geplant. Der Zirkus und die Verantwortlichen des Dorffestes sollen zur Vermeidung von evtl. Überschneidungen informiert werden.

8.3 - Auswertung – Glasfasermessstellen

Leider liegen die Ergebnisse der Glasfasermessungen noch nicht vor.

8.4 – Feldgeschworenen – Termin für Flurbegehung

Bgm. Lutz lädt alle Interessierten zur nächsten Flurbegehung mit den Feldgeschworenen ein. Strecke: Bucher Weg bis Glonner Straße.

Termin: Sa. 12.10.19 – TP um 13.00 Uhr vor dem Rathaus.

8.5 – Bürgerversammlung

Bgm. Lutz bittet die Gemeinderäte/in sich über Ehrungsvorschläge zur nächsten Bürgerversammlung Gedanken zu machen.

8.6 – Info – Schülerzahlen 2019/2020

Die Schülerzahl für Oberpframmern, die die Mittelschule in Glonn besuchen (auf 5 Klassen verteilt), hat sich für das Schuljahr 2019/20 auf 10 Schüler verringert (2018/19 – 14 Schüler).

8.7 – Geh- und Radwegplanung bis Forstwirt

Bgm. Lutz teilt mit, dass alle 24 Oberpframmerner Grundstückseigentümer, die bei dieser Radwegeplanung von Oberpframmern bis Forstwirt betroffen sind, in einem Vorgespräch signalisiert haben, diese mitzutragen. Drei Anlieger aus Grasbrunn müssen noch ermittelt werden. Das Ergebnis wird dem Straßenbauamt Rosenheim mitgeteilt. Diese übernimmt die nächsten Schritte – Grundstücksverhandlungen.

8.8 – Flutlichtanlage Sportplatz

Am 18.10.2019 werden die neuen LED-Lichter für die Flutanlage am Sportplatzgelände geliefert. Den Installation wurde an Elektro Rainer Jungwirth vergeben.

8.9 – Info-Veranstaltung – zur PV-Bündelaktion

Die erste Veranstaltung am 14.10.2019 in der MZH war überraschend gut besucht. Auch die Energieagentur Ebersberg-München war sehr zufrieden. Wie viele Personen letztendlich an der Bündelaktion teilnehmen, stellt sich bei der nächsten Veranstaltung am Mo., den 21.10.19, im Sitzungssaal des Rathauses, heraus.

8.10 – 10 Jahre Bücherei in der Münchener Straße

Die Gemeindebücherei feiert am Freitag, 11.10.19, mit einem Nachmittags- und kleinem Abendprogramm ihr 10-jähriges Bestehen in den neuen Räumen an der Münchener Straße. Alle Gemeinderäte/in sind hierzu herzlich eingeladen.

8.11 – 10 Jahre Gemeinde

Auch die Gemeinde ist vor 10 Jahren in die neuen Räume an der Münchener Straße umgezogen. Erste Sitzung war am 01.10.2009.

8.12 – Bericht – Arbeitstreffen der Energiebeauftragten

GR Christof Bachmeier hat das Arbeitstreffen der Gemeinde-Energiebeauftragten am 25.9. im LRA besucht und berichtet über die wichtigsten Ergebnisse daraus:

- Das Bayer. Staatsministerium stellt in Aussicht, die Kosten für Gutachter bei Gebäudesanierung bzw. Neubauten im Gemeindebereich (z.B. Schulen, ...) zu übernehmen.
Bgm. Lutz: Die Gemeinde hat hier bereits gehandelt und einen Antrag gestellt.
- Ideen, wie die Mitfahrbankerl besser akzeptiert werden könnten, wurden diskutiert.
Evtl. die Mitnutzung der Bushaltestellen des MVV abklären. Hier soll mit Landrat R. Niedergesäß gesprochen werden.

8.13 – Antrag des AK-Energie – Umsetzung – Beitritt zur Klimaschutzregion

Dieser Antrag des AK-Energie wird in der Novembersitzung behandelt.

9. Anfragen

Sachverhalt:

Keine Anfragen

Andreas Lutz
1. Bürgermeister

Huber Anita